

Aktiv für Taunusstein

Was treibt Menschen an, sich für die Bürgerstiftung Taunusstein zu engagieren? Dieser Frage möchte die LZ als Medienpartner der Bürgerstiftung in den nächsten Wochen auf den Grund gehen und stellt in loser Reihenfolge Mitglieder des Initiativkreises und Stiftungsgründer vor. Die Familie Käsdorf ist das, was man gerne als "waschechte" Taunussteiner bezeichnet. Vater Thomas ist in Bleidenstadt groß geworden, Mutter Ute in Neuhof, wo beide mit den Töchtern Melanie und Anna-Lina seit 10 Jahren ein wunderschönes Häuschen im Neubaugebiet bewohnen. Ihre Motivation, sich schon so früh als Gründungstifter in der Bürgerstiftung Taunusstein zu engagieren,



Engagiert für Taunusstein: Ute, Anna-Lina und Thomas Käsdorf (von links). Es fehlt die älteste Tochter Melanie.

liegt klar auf der Hand: „Die Bürgerstiftung ist für uns eine wichtige Institution vor Ort. Sie soll die Interessen der Bürger in nächster Nähe anpacken. Insbesondere denken wir hier an Kinder/Jugendliche, die gefördert werden sollen oder auf Unterstützung angewiesen sind. Wichtig für uns ist, dass die Gewissheit besteht, dass die Gelder wirklich dort ankommen, wo sie gebraucht werden. Schön wäre es, wenn sich viele Taunussteiner an dieser gemeinschaftlichen Einrichtung in Form einer Stiftung, Zustiftung, Spende oder dem Kauf eines Stifterbrottes bei der Bäckerei Huth beteiligen würden. Es dient einer guten Sache.“

buengerstiftung-taunusstein@t-online.de oder (06128) 936897.